

Klaus Bresser Mainz, den 3. Dezember 1989

Kommentar 3. Dezember 1989

~~Das Volk macht Geschichte~~ Eine Revolution ist im Gange, und sie fegt die hinweg, die noch vor Wochen huldvoll von den Tribünen winkten.

Es genügt^e/nicht, daß die SED ihren Führungsanspruch aufgegeben hat. Es genügt^e nicht, daß Ministerpräsident Modrow die einst allmächtige Partei nur noch als Juniorpartner einer künftigen ~~DDR~~Regierung anbietet.

Nein, das Volk will nichts, aber auch gar nichts mehr wissen vom alten Regime, fühlt sich verraten und verkauft, ist deshalb ein für alle Mal fertig mit ihm.

'Wir glauben dir nicht', schrie^f die Menge dem Generalsekretär Krenz entgegen - und pfi^f ihn aus dem Amt.

Dem Druck des Volkes - das ist heute endgültig klargeworden - kann die seit 40 Jahren herrschende Partei nicht mehr standhalten. Bevor die Menge die SED-Führung aus Büros und Villen gejagt hätte, kippt die Partei selber Zentralkomitee, Politbüro und mit ihnen die Übergangserscheinung Krenz.

Sie ^{SED} ~~Die Partei~~ weiß wohl viel besser als alle Außenstehenden, wie groß der Zorn der Bevölkerung ist. Sie tut deshalb ein übriges: Wirft all jene aus der ^{Partei} ~~SED~~ heraus oder sperrt sie sogar hinter Gitter, die bisher ganz oben waren im Arbeiter- und Bauernstaat.

Die SED will sich retten vor dem Volk. Tut alles, um bei den Wahlen im nächsten Jahr nicht sang- und klanglos unterzugehen.

Die anderen Parteien und die Oppositionsgruppen sind jetzt mehr denn je aufgerufen, den Menschen, die klargemacht haben, was sie nicht mehr wollen, eine Alternative, eine Zukunft anzubieten.

In der DDR Ist Revolution. Eine gewaltlose
Revolution.

Deshalb ist sie so überzeugend. So
beeindruckend, daß auch die beiden
mächtigsten Männer der Welt heute auf Malta
die ^{Veränderungen} ~~Entwicklung~~ in Deutschland nur staunend
zur Kenntnis nehmen konnten. Wir werden da
nichts diktieren, erklärten Bush und
Gorbatschow:

Die Menschen bestimmen. Und wirklich: Nicht
Staatsmänner sind es, die jetzt Geschichte
machen, es ist das Volk.